

Ergebnisprotokoll

Ausschuss Gesellschaftliche Verantwortung

am Mittwoch, 29.11.2023, von 16.00 bis 18.00 Uhr,
bei der Deloitte GmbH

Vorsitz: Prof. Dr. Marc Hübscher

Begrüßung

Prof. Dr. Marc Hübscher, Vorsitzender

- TOP 1 Aktuelles**
Tour de table

- TOP 2 Kurzbericht der Arbeitsgruppe NGO-Trialoge**
Dirk Schoch

- TOP 3 Diskussionsrunde: „Macht das Sinn oder kann das weg? Purpose in der Arbeitswelt“**
 - *Hans Rusinek, Freier Berater und Autor,*
 - *Lena Meyer, Common Purpose*

- TOP 4 Bericht der Geschäftsführung**
Dr. Torsten König, Handelskammer

- TOP 5 Verschiedenes**

Teilnehmer:

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Prof. Dr. Hübscher (Vorsitzender)

Herr Förtsch, Frau Dr. Hafenstein, Herr Dr. Leppert, Frau Melis [ab 16.06 Uhr], Frau Dr. Rieck, Herr Schoch [bis 16.26 Uhr], Frau Steffen [bis 17.43 Uhr], Herr Dr. Trebeljahr [ab 16.08 Uhr]

Gäste:

Frau Meyer, Herr Rusinek [REDACTED]

Hauptamt Handelskammer:

Herr Dr. König, Frau Gotthardt (Protokoll)

Entschuldigt fehlten:

Frau Byok, Frau Fallbrüg, Herren Friemel, Haupt, Frau Hirschfeld, Herren Jotter, Dr. Killinger, Schlange, Frau Schlömer, Herren Schmidt-Ohm, Dr. Spies, Frau Vieregge, Herr Wöhlke

Begrüßung

Herr Prof. Dr. Hübscher begrüßt die Teilnehmer zur Ausschusssitzung und benennt die nächsten zwei Sitzungstermine – 20. Februar und 13. Juni – bis zur konstituierenden Sitzung des Ausschusses nach der Handelskammer-Wahl im Jahr 2024. Frau Dr. Rieck gibt an, den Ausschuss 2024 einmal im Haus Rissen empfangen zu wollen. Das begrüßt der Ausschuss. Hinsichtlich einer Terminabstimmung werden Vertreter des Hauptamts Frau Dr. Rieck kontaktieren.

[Anmerkung Protokollantin: Die Beschlussfassung über die Freigabe des Protokolls der Sitzung vom 7. Juni 2023 erfolgt in der nächsten Sitzung dieses Gremiums, am 20. Februar 2024.]

[Frau Melis nimmt ab 16.06 Uhr an der Sitzung teil, Herr Dr. Trebeljahr ab 16.08 Uhr.]

TOP 1 – Aktuelles

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 2 – Kurzbericht der Arbeitsgruppe NGO-Trialoge

Es wird berichtet, dass am 23. November 2023 der nunmehr dritte NGO-Trialog in der Handelskammer stattgefunden hat. Unter der Moderation des Ausschussmitglieds Herrn Schoch wurde mit Vertretern des Integrationsamtes, der Stiftung Rauhes Haus, des Vereins Arbeit und Leben Hamburg und der Dialoghaus Hamburg gGmbH das Thema „Inklusion“ besprochen. Es waren insgesamt 15 Gäste vor Ort.

Der Ausschuss dankt Herr Schoch für dessen Engagement und beschließt, in einer seiner nächsten Sitzungen das Format der Veranstaltungsreihe diskutieren zu wollen. Ziel soll sein, mehr Besucher für die Veranstaltungen zu gewinnen und das Format stärker an der Zielgruppe auszurichten. Der aus der Runde vorgebrachte Themenvorschlag „Politische

Bildung“ stößt im Ausschuss auf breite Zustimmung. Die Ausschussmitglieder werden gebeten, mit Themenvorschlägen auf das Hauptamt zuzugehen.

[Herr Schoch verlässt um 16.26 Uhr die Sitzung.]

TOP 3 – Diskussionsrunde: „Macht das Sinn oder kann das weg? Purpose in der Arbeitswelt“

Herr Rusinek stellt anhand einer Folienpräsentation die theoretische und die wissenschaftliche Betrachtungsebene zum Thema „Purpose in der Arbeitswelt“ vor. Als eine praktische Umsetzung dieser Thematik stellt Frau Meyer die Organisation Common Purpose mittels einer Folienpräsentation vor. Diesen Bericht ergänzen Ausschussmitglieder, die bereits Kontakt zu Common Purpose haben, mit Erfahrungsberichten. Demnach sind sie u. a. in die Rolle eines anderen hineinversetzt beziehungsweise mit deren Weltbild konfrontiert worden. Dieser Perspektivwechsel wird als wertvoll und prägend bezeichnet.

Der Ausschuss diskutiert die Rolle und Funktion des Menschen bei der Arbeit. Errungenschaften der Moderne (Stichwort: Effizienzsteigerung, Digitalisierung) haben zu einer Entfremdung geführt. Der Mensch funktioniert, er muss funktionieren. Hinzu kommt, dass Organisationen oftmals nicht die Diversität ihrer einzelnen Mitarbeiter kennen. Ein solches Profil wird schon mit der Vorlage des Lebenslaufs nicht abgefragt, da die in dem Dokument gemachten Angaben zunehmend lediglich das Aufgabenprofil der Stelle widerspiegeln. Im Arbeitsleben angekommen erfahren Mitarbeiter, dass ihre Rolle im Unternehmen eine andere ist als im Privaten. Diese Trennung zwischen Beruflichem und Privatem ist wichtig und nicht immer leicht umzusetzen. Auch bleibt oftmals der Wunsch nach Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit im Job unerfüllt. Freude an der Arbeit, die gerne auch sinnstiftend sein sollte, ist neben einer guten Bezahlung ein wesentlicher Faktor der jungen Generation. Diese sieht sich im Vergleich zu ihren Eltern beispielsweise anderen, tendenziell schlechteren Arbeitsbedingungen ausgesetzt. Auch die Möglichkeit beziehungsweise Bereitschaft, sich für Jahrzehnte an ein Unternehmen zu binden, besteht für die junge Generation nicht. Die in Teilen bestehende Sorge, sich so beruflich zu verplanen und womöglich Chancen auf anderen beruflichen Feldern entgehen zu lassen, sollte von Seiten der Wirtschaft und der Gesellschaft mit einem Selbstverständnis für das Ausprobieren und das persönliche Weiterentwickeln begegnet werden.

[Frau Steffen verlässt um 17.43 Uhr die Sitzung.]

TOP 4 – Bericht der Geschäftsführung

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 5 – Verschiedenes

Herr Prof. Dr. Hübscher berichtet, dass für 2024 vorgesehen ist, eine Veranstaltung zu den Themenfeldern „Entrepreneurship, Leadership, soziale Marktwirtschaft“ durchzuführen. An dem Thema Interessierte können sich beim Hauptamt melden.

Ferner berichtet Herr Prof. Dr. Hübscher über die Handelskammer-Wahl und den damit verbundenen Legislaturwechsel bei den Handelskammer-Gremien. Der Ausschuss diskutiert über die Zusammensetzung dieses Gremiums und die Teilnahmequote seiner Mitglieder.

Herr Prof. Dr. Hübscher kündigt an, dass noch in dieser Legislaturperiode Briefe an Ausschussmitglieder mit einer geringen Sitzungsteilnahmequote versandt werden. Hinsichtlich potenzieller Gast-/Mitgliedkandidaten dieses Ausschusses sollen die Mitglieder Vorschläge an das Hauptamt übermitteln.

Die nächste Sitzung findet am 25. April 2024 statt.

Die Sitzung wird um 18.03 Uhr geschlossen.

gez. Prof. Dr. Marc Hübscher

gez. Stefanie Gotthardt